



Postanschrift:
Kanupark Markkleeberg
Org. Büro Rollski-Weltcup
Wildwasserkehre 1
04416 Markkleeberg
Tel. +49 - 34297 - 14 12 97
eMail: office@rollski.markkleeberger-see.info

Auftakt des Rollski-Weltcups am Markkleeberger See

3. Juli: Nach dem Weltcup-Auftakt am vergangenen Wochenende im italienischen Piglio kämpft die Rollski-Weltelite vom 4. bis 6. Juli am Markkleeberger See um Weltcup-Punkte. 112 Läuferinnen und Läufer aus zwölf Ländern gehen beim zweiten Saison-Weltcup an den Start. Mit dabei sind unter anderem auch der russische Vorjahres-Weltcup-Gesamtsieger Igor Glushkov sowie der beste Rollski-Fahrer der vergangenen Jahre Alfio di Grigorio aus Italien. Das größte Kontingent stellt Russland mit insgesamt 32 Starterinnen und Startern gefolgt von Gastgeber Deutschland mit 29. „Wir sind sehr gut vorbereitet und froh, dass es jetzt endlich los geht“, erklärte der Vorsitzende des Organisationskomitees, Dr. Georg Großmann.

Auf dem 9,7 Km langen Uferrundweg hoffen vor allem die deutschen Läufer auf gute Ergebnisse – allen voran Biathlet Carsten Pump. „Ich hoffe, dass uns die Zuschauer kräftig nach vorn treiben. Diesen Heimvorteil soll sich natürlich auch in den Platzierungen niederschlagen“, blickt der Altenberger auf die zweite Auflage des FIS Rollski-Weltcups am Markkleeberger See voraus. Mit dabei ist ebenfalls die ehemalige Nationalmannschafts-Biathletin Peggy Wagenführ. Die 31-Jährige von der SG Klotzsche, die zwischen 1995 und 2002 im Biathlon-Weltcup mehrere Top-Ten-Platzierungen belegte, fuhr in den vergangenen Jahren bereits einige Erfolge auf Rollskiern ein. Erst im Juni wurde sie in Lanzenhain Deutsche Vizemeisterin im Jagdrennen. „Wir hoffen, dass wir am Markkleeberger See den einen oder anderen Podestplatz feiern können“, blickt der Breitensportdirektor des Deutschen Skiverbandes (DSV) Dr. Hubert Brühl voraus. Start und Ziel ist wie im vergangenen Jahr der Kanupark. Die größten Hoffnungen auf einen der begehrten Podestplätze dürfen sich die deutschen Juniorinnen um Luis Wolf machen, die zum Auftakt in Piglio in allen drei Wettbewerben Rang zwei belegte. Neben den sportlichen Wettkämpfen wird den Gästen ein umfangreiches Rahmenprogramm im Kanupark geboten. Das Highlight ist dabei das Nachtrafting am Samstag von 21 und 23 Uhr. Außerdem können sich die Zuschauer bei Wasserski- und Bananenboot-Fahrten sowie individuellen Bootspartien sportlich betätigen. Das Solarshuttle „Solaria“ fährt am Weltcup-Wochenende zu Sonderkonditionen. Darüber hinaus können die Besucher Angebote wie Cross-Skating, Rollski, Nordic Walking oder Nordic Blading wahrnehmen. Ein Modellbootrennen auf dem Markkleeberger See sorgt ebenfalls für gute Unterhaltung. In den Pausen bietet auch der neue Wachauer Strand viel Platz für eine willkommene Abkühlung.

Der Weltcup-Auftakt erfolgt am morgigen Freitag um 18.30 Uhr mit dem Prolog des publikumswirksamen Sprintwettbewerbes. Die Finals werden dann ab 20 Uhr ausgetragen.

F I S
R O
L L
S K I
-
W E
L T
C U
P
M A
R K
K L
E E
B E
R G
2 0
0 8

